

**Liv Migdal** begann mit dem Geigenspiel im Alter von drei Jahren. Als Fünfjährige erhielt sie ihren ersten Unterricht. Von 1994 bis 2002 war sie mehrfach erste Preisträgerin beim bundesdeutschen Wettbewerb "Jugend musiziert". Mit elf Jahren wurde sie als Jungstudentin an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock aufgenommen und studiert dort bei Frau Prof. Christiane Hutcap. Sie nahm u.a. an Meisterkursen bei Prof. Igor Ozim teil. Seit 2001 ist sie Stipendiatin der Horst-Rahe-Stiftung für musikalische Höchstbegabungen.

Konzerteinladungen führten Liv Migdal in zahlreiche europäische Länder. Sie gab Violinabende in Deutschland, Schweden, Österreich und der Schweiz, in Italien, Spanien und Israel. Die junge Musikerin war Gast bei internationalen Festivals und tritt regelmäßig als Solistin mit renommierten europäischen Orchestern auf.

Im Jahr 2005 gewann Liv Migdal in Italien den PREMIO UTOPIA NAPOLI. Im gleichen Jahr wurde sie Stipendiatin der Werner Richard-Dr.Carl Dörken-Stiftung. Im September 2008 wurde Liv Migdal beim 1. Internationalen Hindemith Wettbewerb in Berlin mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Im selben Jahr gab sie ihr Debut in der Hamburger Musikhalle mit dem Tschaikowsky- Konzert. 2009 wurde sie sowohl als Stipendiatin in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen, als auch in die Yehudi Menuhin Stiftung.

Neben einer Reihe von Aufnahmen für den NDR und DLRadio Kultur wurden einige ihrer Konzertauftritte auch live vom Rundfunk übertragen.